

Weltgebetstag und Fairer Handel

Weil sie die Gleichgültigkeit nicht mehr ertragen konnten, mit der in ihrem Land soziale Not und Armut „hingenommen“ wurden, fanden sich in den USA vor über 100 Jahren Frauen zusammen. Sie wollten durch gemeinsame Gebete den Mut finden, ihre Lebenssituation genauer wahrzunehmen, und zugleich solidarisch gegen das Elend angehen. Daraus ist mit dem interkonnektionalen Weltgebetstag die größte christliche Frauenbewegung entstanden. Er wird in über 120 Ländern immer am 1. Freitag im März in Gottesdiensten gefeiert. Im Jahr 2019 stammt die gemeinsame Liturgie aus Slowenien. „Informiert beten“ und Projekte fördern im Kampf gegen die Armut - das ist das Anliegen der Weltgebetstage.

Der Faire Handel fördert dies Engagement, indem er Produkte aus biologischem Anbau unter Fairhandelsbedingungen aus Slowenien anbietet. So können nun 3 Kräutertees und Bärlauch-Pestos genossen werden. Der Buchhandel bietet Bücher slowenischer Autorinnen und Autoren an, u.a. mit Literatur, die die jüngsten Erfahrungen in Slowenien reflektiert: tausende Flüchtlinge als Durchgangsland zu beherbergen. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.flair-weltladen.de

**In unserer Papeterie: LIN Pop Up Karten**

In Gelsenkirchen entwickelt, in Vietnam produziert: das sind die Pop-Up-Karten, die sich zur Zeit großer Beliebtheit erfreuen: beim Öffnen zeigen sie ein dreidimensionales sorgfältig gestaltetes und in Handarbeit hergestelltes Motiv. Damit Platz zum Schreiben bleibt, gibt es ein kleines Einlegeblatt dazu. Nun könnte man meinen, das ist ein gängiges Verfahren „hier entwickeln, dort wegen der geringen Löhne produzieren“. Der Hersteller versichert: „Die Arbeiterinnen erhalten mit ihrer Arbeit bei uns ein ordentliches Gehalt, um davon Ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Wir achten dabei besonders auf die Rechte unserer Mitarbeiter bezüglich Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit. Kinderarbeit ist bei uns verboten.“ Man legt Wert darauf, dass ein Teil des Gewinns sozialen Zwecken in Deutschland und Vietnam zugute kommt. Inhaberin von Linh Art Design in Gelsenkirchen ist zudem eine Vietnamesin.

**Benefizkonzert**

für die Renovierung des F(l)air-Weltladens „F(l)air spielen bei Bier und Brezel“, das versprechen Sebastian und Marc Brüninghaus, Jürgen Kammin und Volker Müller, die sich zum „Bläserquartett“ zusammengefunden haben. Es wird „bierernst“ – frei nach dem Motto Sprüche 17,22 (ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl) wird es der Jahreszeit entsprechend fröhlich zugehen. Wer Ohren hat zu hören, der höre! Eine Kelle aus der U-Musikquelle beinhaltet Stücke von Louis Armstrongs und King Olivers sugar foot stomp bis Reinhard Mays Über den Wolken. Kölsche Hits der Bläck Föös und historische Trinklieder, die Noah und Luther näher bringen (mitsingen erwünscht!), stimmen auf den geselligen Teil bei Bier, Wein und Brezeln ein.

sounds beerly good



Neuigkeiten

Februar 2019

Im 38. Literaturcafé am 25.02.19 vorgestellt:

Der Gedankenspieler

Am Anfang ist Stillstand. Johannes Wenger, ein achtzigjähriger alleinstehender Architekt, ist gestürzt und seither auf den Rollstuhl angewiesen. Das kratzt an seinem Selbstbild, macht den Alltag mühsam und lässt Raum für Melancholie. Sein junger Hausarzt Dr. Mailänder jedoch hält dagegen und Wenger am Leben, holt ihn zurück in die Welt und lädt ihn mit seiner Familie zu einem gemeinsamen Osterurlaub ein. Wie der grantige Alte darauf reagiert, sich der sechsjährigen Tochter des Arztes zuwendet und immer wieder zurückweicht, ist meisterhaft erzählt.

Bis zum Ende seines Lebens († Juli 2017) hat Peter Härtling an seinem Roman „Der Gedankenspieler“ gearbeitet. Mit viel Gefühl, genauem Blick und voller Selbstironie nimmt Härtling seine Leser mit in die Mühsal des Alters, um ihnen dann zu zeigen, welches großes Glückspotenzial auch diese Lebensphase innehat.

Am Montag, dem 25.02.9 stellt Johannes Haun ab 16.00 Uhr einen bewegenden Roman über das Alter, die Freundschaft und die Einsamkeit vor.

**Buch - Aktionsverkauf wird fortgesetzt**

Preisreduzierte Ausgaben aus dem
Modernen Antiquariat



Frühlingsangebote

Schals und Tücher sowie Handtaschen, alle mit großer Kunstfertigkeit hergestellt und aus Fairem Handel erhalten in den nächsten Wochen 15% Rabatt. Es lohnt sich, die Angebote zu prüfen. Es ist bestimmt etwas dabei, was sowieso ins Auge gefallen ist und bei reduziertem Preis noch lieber mitgenommen wird.



Veranstaltungen im März

Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Remscheid 2019

Freitag, 08.03.19, 19:00 Uhr

Gäste machen im F(l)air-Weltladen Programm Filmvorführung zum Internationalen Frauentag „Ayanda“, Südafrika 2015

Nach dem Tod ihres Vaters versucht die 21-jährige Ayanda dessen Autowerkstatt über Wasser zu halten. Doch das Geschäft läuft nicht und Ayandas Onkel droht damit, die Garage zu verkaufen. Um das Erbe ihres Vaters zu retten, ersinnt Ayanda eine neue Geschäftsidee: Gemeinsam mit ihrem Freund David will sie Oldtimer sanieren und weiterverkaufen. Ihr Ideenreichtum steht für ein modernes Südafrika, in dem auch Frauen ihre kreativen Stimmen erheben. 2015: Eröffnungsfilm des Durban International Film Festivals & Spezialpreis der Jury beim Los Angeles Film Festival. Eintritt frei
Veranstalter: Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen in Kooperation mit der AG Migration und Vielfalt sowie dem SPD Ortsverein Lüttringhausen



Dienstag, 12.03.2019, 19:00 Uhr

Katholisches Jugendfreizeitheim Lüttringhausen, Richard-Pick-Str. 4

„Mach was draus: Sei Zukunft!“

Das Projekt „Mein neuer Lebensplan“ der Caritas San Salvador Referentin: Daysi Raquel Rodriguez Fuentes, San Salvador
Mit 15 Jahren beenden die meisten Salvadorianer die Schule. Dann hängen sie in der Luft. Eine Zukunft hat nur, wer Glück hat und an die richtigen Leute gerät. Was bleibt, außer sich einer der zahlreichen Banden anzuschließen? Die Caritas San Salvador bietet einen Raum, den teuflischen Kreislauf von Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit zu durchbrechen. Im Projekt „Mein neuer Lebensplan“ gewinnen Jugendliche die Fähigkeit, sich neue Ziele zu setzen, sich zu organisieren und sich selber etwas zuzutrauen. Die Leiterin des Projekts Daysi R. R. Fuentes.



In Kooperation mit:



Mittwoch, 13.03.2019, 19:30 Uhr

Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 15
„Wenn das Gespräch ausbleibt, wächst der Rassismus.“ Von der Schwierigkeit, einen israelisch-palästinensisch-deutschen Dialog zu führen.

Referentin: Oberkirchenrätin Barbara Rudolph, Düsseldorf
Antisemitische Übergriffe häufen sich. Das muss thematisiert werden, schon um eine wehrhafte Haltung dagegen zu unterstützen. Richtige Worte zur rechten Zeit helfen.



Der Staat Israel ist auf Grund eines UNO-Beschlusses zustande gekommen. Zum Beschluss gehört auch, eine Zwei-Staaten-Lösung für Israel und ein selbständiges Palästina zu verfolgen, um die Region zu befrieden. Die Regierung in Israel verfolgt eine andere Politik. Schon die politische Debatte über diese Politik erhält schnell das Etikett „Antisemitismus“. Gespräche kommen nicht zustande, Erfahrungen können nicht ausgetauscht werden. Wo nicht gesprochen wird, wachsen Vorurteile und ein Klima, das Gewalt an Stelle des Gesprächs setzt. Dem kann man nicht einfach zusehen. Der Abend soll dazu dienen, die Schwierigkeiten im Dialog genauer wahrzunehmen und Gespräche vorzubereiten. Barbara Rudolph bringt dazu viele Erfahrungen ein, aus Gesprächen in Israel/Palästina und im Rheinland.

Mittwoch, 27.03.19, 19:00 Uhr

Gäste machen im F(l)air-Weltladen Programm Filmvorführung mit Diskussion, Eintritt frei
„Mode schlägt Moral – Wie fair ist unsere Kleidung?“

Seit Jahren kommt es immer wieder zu Katastrophen in Textilfabriken, bis heute wird Kleidung auch für deutsche Modefirmen oftmals unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert. Geht das auch anders? Der Film trifft junge Designer und begleitet große Modekonzerne bei ihrem Einsatz für fair hergestellte Kleidung - und deckt dabei erstaunliche Schwierigkeiten und Widerstände auf.

An der Diskussion nehmen teil: **MdL Josef Neumann** (Solingen) und weitere Gäste. Veranstalter: SPD Ortsverein Lüttringhausen in Kooperation mit der AG Migration und Vielfalt und dem ASF.

Dies ist die 5. Ausgabe. „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Johannes Haun, Gartenbachstr. 17, 42899 Remscheid



BUCHHANDLUNG & CAFÉ